



Protokollauszug

aus der
14. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-
lung der Landeshauptstadt Potsdam
vom 07.10.2015

öffentlich

Top 5 Report der Beauftragten für Migration und Integration

Der den Fraktionen schriftlich vorliegende Report wird von der Beauftragten für Migration und Integration mündlich untersetzt. Frau Grasnick äußert sich unter anderem zu Schwerpunkten der Integrationsarbeit in der Landeshauptstadt Potsdam.

Frau Grasnick dankt der Verwaltung, den Fraktionen und den Ausschüssen für die Unterstützung ihrer integrationspolitischen Arbeit.

Die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung dankt Frau Grasnick für den Bericht sowie ihr persönlich und ihren Mitarbeitern für die geleistete Arbeit insbesondere im vergangenen Jahr.

Auf Nachfrage von Herrn Dr. Scharfenberg zum gegenwärtigen Stand der Sprachausbildung in der Landeshauptstadt Potsdam, entgegnet Frau Grasnick, dass in Potsdam jeder erwachsene Asylsuchende 200 Stunden Deutschunterricht mit entsprechendem Curriculum bekommt. Der Bund habe die Integrationskurse für Geflüchtete geöffnet und das Land Brandenburg finanziere für Potsdam Integrationskurse (600 Stunden Deutschunterricht, mit entsprechendem B1-Abschluss) für 64 Personen aus ESF-Landesmitteln.